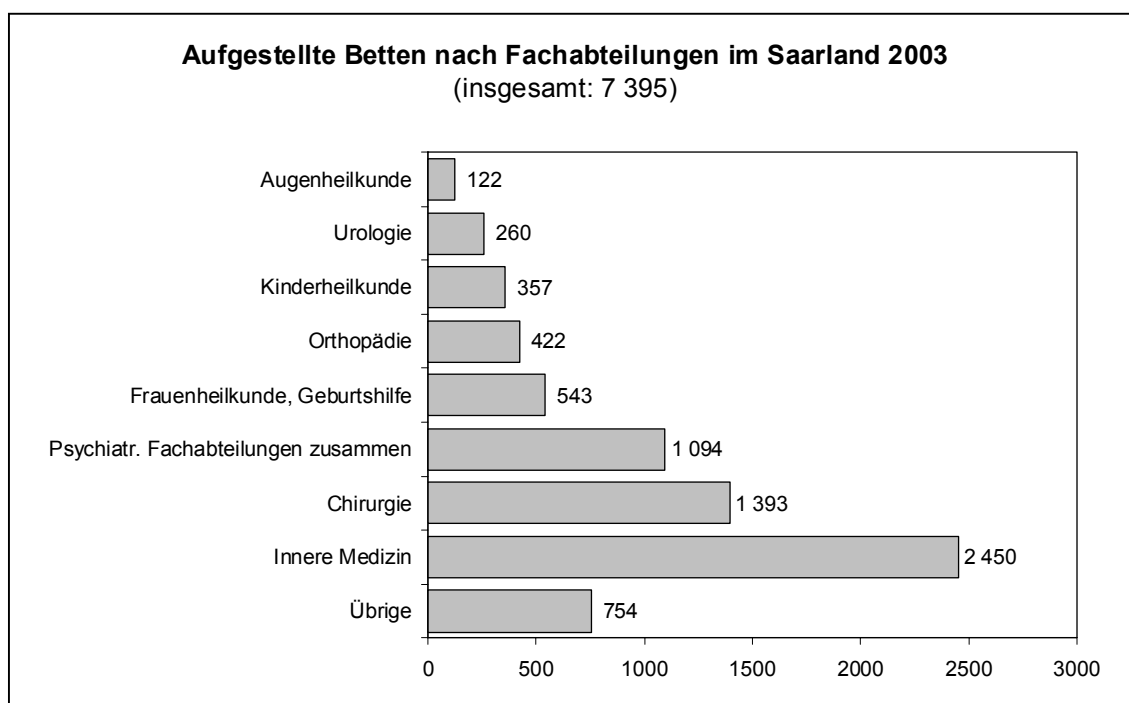


Krankenhäuser im Saarland 2003



Ausgegeben im September 2005

Einzelpreis 4,50 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2005.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

- a.n.g. = anderweitig nicht genannt
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Begriffsbestimmungen	5
Tabellenteil	
1 Bettenausstattung der Krankenhäuser 2003 nach Krankenhaustypen	6
2.1 Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2003 nach Fachabteilungen	8
2.2 Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2003 nach Größenklassen der Bettenkapazität	10
3.1 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2003 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - insgesamt	10
3.2 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2003 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - männlich	11
3.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2003 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - weiblich	12
4.1. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2003 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen	12
4.2 Nichtärztliches Personal 2003 nach Größenklassen der Bettenkapazität	14
5 Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten 2003	14
6 Medizinisch-technische Großgeräte in den Krankenhäusern 2003	16
7 Kosten der Krankenhäuser 2003 nach Größenklassen der Bettenkapazität	16
8 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2003	18
9 Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003 nach Fachabteilungen	20
10 Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003 nach Größenklassen der Bettenkapazität	20
11 Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität	22
12 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen	22

Vorbemerkungen

Die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser vom 10. April 1990 (BGBl. I. S. 730) bietet erstmals die Möglichkeit, die Erhebung und Aufbereitung der Krankenhausstatistik bundeseinheitlich zu regeln. Der Berichtskreis umfasst sämtliche Krankenhäuser, unabhängig davon, ob für sie das Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) angewendet wird, oder ob sie gefördert werden. Es wird unterschieden zwischen

- Krankenhäusern, die Krankenhausbehandlung durchführen (§ 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch [SGBV]), dies entspricht dem Bereich der bisherigen Krankenhauspflege nach § 184 RVO, und
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (§ 107 Abs.2 SGB V); dies entspricht den bisherigen Kur- und Spezialeinrichtungen nach § 184a RVO.

Das Erhebungsprogramm der neuen Krankenhausstatistik umfasst 3 Teile:

- Teil I : Grunddaten
- Teil II : Diagnosen
- Teil III : Kostennachweis

Im vorliegenden statistischen Bericht werden die Angaben zu den Grunddaten für alle Einrichtungen sowie zum Kostennachweis der Krankenhäuser publiziert.

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden einige Merkmale zu Gruppen zusammengefasst bzw. durch Punkte ersetzt.

Begriffsbestimmungen

1. Art des Krankenhauses

a) Krankenhäuser

- Hochschulklinik: Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG).
- Plankrankenhaus: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V: Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- Sonstiges Krankenhaus: Krankenhäuser, die nicht in die obengenannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

b) Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Hier ist angegeben, ob die Einrichtung einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen hat oder nicht. Mit einem solchen Vertrag ist die Einrichtung zur Versorgung mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

2. Bettenausstattung

Die Bettenausstattung ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten bleiben hier unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

Aufgestellte Betten: Alle Betten, die im Krankenhaus betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

- **Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz gefördert:** Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) gewährt werden.
- **Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gefördert:** Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) gewährt werden.
- **Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V:** Alle nicht geförderten Betten, für die Verträge mit den Krankenhäusern über die Gewährung von Krankenhausbehandlung vorliegen.
- **Sonstige Betten:** Betten, insbesondere in Krankenhäusern privater Träger, die weder im Krankenhausplan aufgeführt noch gefördert werden und für die auch keine Verträge nach § 108 Nr. 3 SGB V abgeschlossen sind.

3. Fachabteilungen nach Fachrichtung / Fachbereich

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

4. Berechnungs-/Belegungstage

Die Bezeichnung "Pflegetage" wird ab 2002 durch die Bezeichnung "Berechnungs-/Belegungstage" ersetzt. Damit findet ein Angleich an die Terminologie des pauschalierten Entgeltsystems statt. Im Bereich der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen bleibt die Bezeichnung "Pflegetage" bestehen.

Die Zahl der Berechnungs-/Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen und Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Der Aufnahmetag - auch bei Stundenfälle - sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt. Somit verursacht - im Gegensatz zu früheren Berichtsjahren - ein Stundenfall einen Belegungstag.

5. Fallzahl

Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. Ab 2002 sind auch die Stundenfälle innerhalb eines Tages enthalten. Die veränderte Fallzahlermittlung hat Auswirkungen auf den Nutzungsgrad der Betten und die durchschnittliche Verweildauer.

1 Bettenausstattung der Krankenhäuser

Pos.- Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Krankenhäuser mit aufgestellten Betten			
			KHG gefördert	HBFG gefördert	Vertrags- betten	sonstiger Art
Krankenhäuser						
1	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten unter 50	1	1	-	-	-
2	50 - 100	2	2	-	-	-
3	100 - 150	2	2	-	-	-
4	150 - 200	6	6	-	-	-
5	200 - 250	4	4	-	-	-
6	250 - 300	1	1	-	-	-
7	300 - 400	6	6	-	-	-
8	400 - 500	2	2	-	-	-
9	500 - 600	-	-	-	-	-
10	600 - 800	1	1	-	-	-
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-
12	1 000 und mehr	1	-	1	-	-
13	Insgesamt	26	25	1	-	-
Allgemeine						
nach der						
14	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten unter 50	1	1	-	-	-
15	50 - 100	2	2	-	-	-
16	100 - 150	2	2	-	-	-
17	150 - 200	6	6	-	-	-
18	200 - 250	4	4	-	-	-
19	250 - 300	1	1	-	-	-
20	300 - 400	6	6	-	-	-
21	400 - 500	2	2	-	-	-
22	500 - 600	-	-	-	-	-
23	600 - 800	1	1	-	-	-
24	800 - 1 000	-	-	-	-	-
25	1 000 und mehr	1	-	1	-	-
26	Insgesamt	26	25	1	-	-
nach der						
27	Hochschulkliniken	1	-	1	-	-
28	Plankrankenhäuser	25	25	-	-	-
29	Krankenh. mit einem Versorgungsvertrag	-	-	-	-	-
30	Sonstige Krankenhäuser	-	-	-	-	-
nach Zahl der						
31	Krankenhäuser mit 1 Fachabteilung	2	2	-	-	-
32	2 Fachabteilungen	-	-	-	-	-
33	3 Fachabteilungen	4	4	-	-	-
34	4 Fachabteilungen	2	2	-	-	-
35	5 - 6 Fachabteilungen	9	9	-	-	-
36	7 und mehr Fachabteilungen	9	8	1	-	-
nach dem Anteil						
37	Reine Belegkrankenhäuser	1	1	-	-	-
38	Krankenh. mit mehr als 25 % Belegbetten	-	-	-	-	-
39	Krankenh. mit bis zu 25 % Belegbetten	25	24	1	-	-

2003 nach Krankenhaustypen

Aufgestellte Betten							Pos.- Nr.
insgesamt	gefördert			Vertrags- betten	sonstige		
	zu- sammen	davon nach					
		KHG	HBFG				
insgesamt							
10	10	10	-	-	-	1	
178	178	178	-	-	-	2	
233	233	233	-	-	-	3	
1 001	1 001	1 001	-	-	-	4	
868	868	868	-	-	-	5	
275	275	275	-	-	-	6	
1 966	1 966	1 966	-	-	-	7	
815	815	815	-	-	-	8	
-	-	-	-	-	-	9	
665	665	665	-	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	11	
1 384	1 384	-	1 384	-	-	12	
7 395	7 395	6 011	1 384	-	-	13	
Krankenhäuser							
Bettenzahl							
10	10	10	-	-	-	14	
178	178	178	-	-	-	15	
233	233	233	-	-	-	16	
1 001	1 001	1 001	-	-	-	17	
868	868	868	-	-	-	18	
275	275	275	-	-	-	19	
1 966	1 966	1 966	-	-	-	20	
815	815	815	-	-	-	21	
-	-	-	-	-	-	22	
665	665	665	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	24	
1 384	1 384	-	1 384	-	-	25	
7 395	7 395	6 011	1 384	-	-	26	
Art							
1 384	1 384	-	1 384	-	-	27	
6 011	6 011	6 011	-	-	-	28	
-	-	-	-	-	-	29	
-	-	-	-	-	-	30	
Fachabteilungen							
110	110	110	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
599	599	599	-	-	-	33	
307	307	307	-	-	-	34	
2 033	2 033	2 033	-	-	-	35	
4 346	4 346	2 962	1 384	-	-	36	
der Belegbetten							
92	92	92	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	38	
7 303	7 303	5 919	1 384	-	-	39	

2.1 Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung nach Fach-

Pos.- Nr.	Fachabteilungen	Fach- abteilungen	Aufgestellte Betten		Berechnungs-/ Belegungstage		
			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar. für Intensivbe- handlung/ -über- wachung
				Intensiv- betten	Beleg- betten		
Anzahl							
1	Augenheilkunde	3	122	-	-	39 518	4
2	Chirurgie	21	1 393	79	32	378 989	23 839
3	dar. Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-
4	Thoraxchirurgie	1	43	10	-	.	.
5	Unfallchirurgie	3	155	12	-	47 391	2 802
6	Viszeralchirurgie	-	-	-	-	-	-
7	Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	17	543	1	143	139 791	486
8	dar. Frauenheilkunde	5	58	1	29	12 952	171
9	Geburtshilfe	3	45	-	11	.	.
10	Hals- Nasen- Ohrenheilkunde	12	186	8	62	57 654	2 525
11	Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	65	-	10	.	.
12	Herzchirurgie	1	47	18	-	.	.
13	Innere Medizin	25	2 450	163	32	754 895	54 115
14	dar. Endokrinologie	-	-	-	-	-	-
15	Gastroenterologie	2	130	9	-	.	.
16	Hämatologie u. internist. Onkologie	2	113	7	-	.	.
17	Kardiologie	4	314	49	-	93 632	15 820
18	Klinische Geriatrie	3	146	-	-	52 634	-
19	Nephrologie	2	53	13	-	.	.
20	Pneumologie	1	80	6	-	.	.
21	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
22	Kinderchirurgie	2	31	-	-	.	.
23	Kinderheilkunde	8	357	52	-	89 564	12 583
24	Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie	2	41	2	-	.	.
25	Neurochirurgie	3	102	15	8	32 230	4 465
26	Nuklearmedizin	3	29	-	9	7 731	-
27	Orthopädie	10	422	18	45	127 840	5 541
28	dar. Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
29	Plastische Chirurgie	1	24	1	-	.	.
30	Strahlentherapie	4	87	-	-	25 202	1
31	Urologie	9	260	18	43	74 661	4 634
32	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	10	142	44	-	31 424	13 327
33	Allgemeine Fachabteilungen zusammen	133	6 301	419	384	1 817 389	127 785
34	Psychiatr. Fachabteilungen zusammen	18	1 094	32	-	377 453	9 671
35	Fachabteilungen insgesamt	151	7 395	451	384	2 194 842	137 456

**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2003
abteilungen**

Patientenzugang		Patientenabgang					Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos.-Nr.
Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	durch Tod		insgesamt	dar. Intensivbetten		
insgesamt	dar. Verlegungen aus anderen Krankenhäusern		insgesamt	dar. Verlegungen in andere Krankenhäuser			Anzahl			Prozent		Tage
7 852	20	54	7 757	12	136	2	7 901	88,7	-	5,0	1
45 454	876	4 962	45 037	1 464	4 349	829	50 316	74,5	82,7	7,5	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
5 158	110	190	4 957	165	280	38	5 312	83,8	64,0	8,9	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
24 584	145	640	24 487	162	688	55	25 227	70,5	133,2	5,5	7
2 292	4	150	1 301	14	135	7	1 943	61,2	46,9	6,7	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
11 583	50	171	11 441	63	266	16	11 739	84,9	86,5	4,9	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
91 375	6 460	7 453	86 494	7 980	7 395	4 262	98 490	84,4	91,0	7,7	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
17 567	2 153	1 338	16 644	2 925	1 648	666	18 932	81,7	88,5	5,0	17
2 553	964	43	2 567	316	19	217	2 700	98,8	-	19,5	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
15 982	565	216	15 994	161	181	60	16 217	68,7	66,3	5,5	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
2 745	275	200	2 680	263	182	82	2 945	86,6	81,6	11,0	25
1 741	73	21	1 713	62	48	1	1 762	73,0	-	4,4	26
12 105	84	855	11 891	147	1 009	25	12 943	83,0	84,3	9,9	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29
2 145	89	271	2 165	51	138	120	2 420	79,4	-	10,4	30
12 650	287	555	12 656	140	513	65	13 220	78,7	70,5	5,7	31
4 111	197	3 047	3 637	458	3 622	485	7 451	60,6	83,0	4,2	32
240 796	9 478	18 916	234 380	11 261	18 959	6 080	240 628	79,0	83,6	7,6	33
25 935	1 725	1 992	25 669	1 584	1 953	335	25 970	94,5	82,8	14,5	34
266 731	11 203	20 908	260 049	12 845	20 912	6 415	266 598	81,3	83,5	8,2	35

2.2 Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung nach Größenklassen der

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten			Berechnungs-/ Belegungstage	
			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar. für Intensivbe- handlung/ -über- wachung
				Intensiv- betten	Beleg- betten		
Anzahl							
1	unter 150	5	421	22	109	118 651	6 841
2	150 - 200	6	1 001	42	95	272 192	13 409
3	200 - 250	4	868	35	68	250 918	12 516
4	250 - 400	7	2 241	101	108	702 735	31 599
5	400 und mehr	4	2 864	251	4	850 346	73 091
6	Insgesamt	26	7 395	451	384	2 194 842	137 456

3.1 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2003 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - insgesamt -

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen						Nichthaupt- amtliche Ärzte/Ärztinnen		nachrichtlich	
			zu- sam- men	dar. Teilzeit- be- schäf- tigte/ gering- fügig Be- schäf- tigte	lei- tende Ärzte/ Ärz- tinnen	Ober- ärzte/ Ober- ärz- tinnen	Assis- tenz- ärzte/ Assis- tenz- ärz- tinnen	Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt	Beleg- ärzte/ Beleg- ärz- tinnen	von Beleg- ärzten/ Beleg- ärz- tinnen ange- stellt	Ärzte/ Ärz- tinnen im Prak- tikum	Zahn- ärzte/ Zahn- ärz- tinnen
1	unter 150	5	61	10	6	12	43	55	27	9	4	3
2	150 - 200	6	173	14	27	39	107	161	14	-	6	2
3	200 - 250	4	158	16	24	43	91	142	13	23	7	-
4	250 - 400	7	510	76	58	117	335	487	11	-	34	-
5	400 und mehr	4	887	42	37	103	747	761	-	-	76	6
6	Insgesamt	26	1 789	158	152	314	1323	1 605	65	32	127	11

**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2003
Bettenkapazität**

Patientenzugang		Patientenabgang					Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos.-Nr.
Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung		Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	durch Tod		insgesamt	dar. Intensivbetten		
insgesamt	dar. Verlegungen aus anderen Krankenhäusern	insgesamt	dar. Verlegungen in andere Krankenhäuser				Anzahl			Prozent		Tage
16 418	911	856	16 091	910	854	283	16 397	77,2	85,2	7,2	1
33 294	1 059	2 676	32 161	1 590	2 674	1 042	33 249	74,5	87,5	8,2	2
30 678	1 009	869	29 632	1 465	869	885	30 598	79,2	98,0	8,2	3
80 382	4 543	7 557	78 327	4 544	7 562	2 014	80 362	85,9	85,7	8,7	4
105 959	3 681	8 950	103 838	4 336	8 953	2 191	105 994	81,3	79,8	8,0	5
266 731	11 203	20 908	260 049	12 845	20 912	6 415	266 598	81,3	83,5	8,2	6

**3.2 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2003 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität
- männlich -**

Pos.-Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Hauptamtliche Ärzte						Nachrichtlich	
			zusammen	darunter Teilzeitbeschäftigte/geringfügig Beschäftigte	leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte		Ärzte im Praktikum	Zahnärzte
							mit abgeschl. Weiterbildung	ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung		
1	unter 150	5	40	4	5	10	5	20	3	-
2	150 - 200	6	118	2	26	30	30	32	3	1
3	200 - 250	4	117	4	22	37	14	44	3	-
4	250 - 400	7	332	14	54	98	57	123	20	-
5	400 und mehr	4	590	9	36	82	223	249	36	5
6	Insgesamt	26	1 197	33	143	257	329	468	65	6

**3.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2003 nach funktioneller Stellung
und Größenklassen der Bettenkapazität
- weiblich -**

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Hauptamtliche Ärztinnen						Nachrichtlich	
			zu- sammen	dar. Teilzeit- beschäf- tigte/ gering- fügig Beschäf- tigte	leitende Ärztinnen	Oberärz- tinnen	Assistenzärztinnen		Ärztinnen im Praktikum	Zahn- ärztinnen
							mit abgeschl. Weiter- bildung	ohne bzw. in einer ersten Weiter- bildung		
1	unter 150	5	21	6	1	2	5	13	1	3
2	150 - 200	6	55	12	1	9	15	30	3	1
3	200 - 250	4	41	12	2	6	9	24	4	-
4	250 - 400	7	178	62	4	19	48	107	14	-
5	400 und mehr	4	297	33	1	21	81	194	40	1
6	Insgesamt	26	592	125	9	57	158	368	62	5

**4.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2003
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
Pflegedienst	26	6 650	1 105	5 545	2 663	97	2 566	5 120
darunter in psych. Fachabteilungen	7	507	162	345	160	24	136	429
davon								
Krankenschwestern/-pfleger	25	5 437	1 035	4 402	2 022	72	1 950	-
darunter in psych. Fachabteilungen	7	449	155	294	135	20	115	-
Krankenpflegehelfer/-innen	20	168	23	145	98	10	88	-
darunter in psych. Fachabteilungen	6	21	-	21	12	-	12	-
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	17	790	13	777	396	1	395	-
darunter in psych. Fachabteilungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung)	21	255	34	221	147	14	133	-
darunter in psych. Fachabteilungen	4	21	7	14	8	4	4	-
Medizinisch-technischer Dienst	26	2 466	335	2 131	1 066	49	1 017	1 851
davon								
Med.-technische Assistenten/-innen	10	52	5	47	19	1	18	-
Zytologieassistenten/-innen	3	3	-	3	2	-	2	-
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	22	249	26	223	92	3	89	-
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	24	328	29	299	140	1	139	-
Apothekenpersonal	10	79	16	63	32	1	31	-
davon								
Apotheker/-innen	8	25	11	14	10	-	10	-
Pharmazeut.-techn.Assistenten/-innen	7	23	-	23	7	-	7	-
Sonstiges Apothekenpersonal	9	31	5	26	15	1	14	-

**Noch: 4.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2003
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	24	174	45	129	63	5	58	-
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	23	81	40	41	21	6	15	-
Logopäden/-innen	6	22	4	18	10	2	8	-
Heilpädagogen/-innen	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologen/-innen, Physiotherapeuten/-innen	13	71	31	40	34	7	27	-
Diätassistenten/-innen	18	42	4	38	15	1	14	-
Sozialarbeiter/-innen	22	85	22	63	49	6	43	-
Sonstiges medizinisch-technisches Personal	26	1 280	113	1 167	589	16	573	-
Funktionsdienst	26	1 663	480	1 183	634	32	602	1 316
davon								
Personal im Operationsdienst	21	513	137	376	154	8	146	-
Personal in der Anästhesie	21	224	138	86	47	7	40	-
Personal in der Funktionsdiagnostik	5	29	7	22	11	-	11	-
Personal in der Endoskopie	20	84	20	64	50	2	48	-
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	17	274	48	226	120	1	119	-
festangestellte Hebammen / Entbindungspfleger	9	98	-	98	78	-	78	-
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten/-innen	10	78	30	48	31	8	23	-
Personal im Krankentransportdienst	3	34	33	1	-	-	-	-
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	20	329	67	262	143	6	137	-
Klinisches Hauspersonal	14	724	13	711	349	-	349	535
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	25	1 351	315	1 036	591	21	570	1 056
darunter								
Personal der Küchen	25	731	126	605	308	9	299	-
Personal der Wäschereien	15	146	22	124	50	-	50	-
Technischer Dienst	26	354	344	10	23	17	6	348
Verwaltungsdienst	25	1 147	421	726	347	26	321	936
Sonderdienste	21	61	28	33	22	2	20	56
Sonstiges Personal	25	245	194	51	19	2	17	159
NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT	26	14 661	3 235	11 426	5 714	246	5 468	11 375
darunter								
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung	21	654	259	395	155	11	144	-
darunter:								
Intensivpflege und Anästhesie	19	344	154	190	87	4	83	-
OP-Dienst	18	160	55	105	54	5	49	-
Psychiatrie	4	45	18	27	4	-	4	-
Hygienefachpersonal	17	22	10	12	6	-	6	-

4.2 Nichtärztliches Personal 2003 nach

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Nichtärztliches					
			Beschäftigte			darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte		
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
1	unter 150	5	732	145	587	359	20	339
2	150 - 200	6	1 674	346	1 328	776	32	744
3	200 - 250	4	1 427	277	1 150	652	15	637
4	250 - 400	7	4 018	991	3 027	1 466	116	1 350
5	400 und mehr	4	6 810	1 476	5 334	2 461	63	2 398
6	Insgesamt	26	14 661	3 235	11 426	5 714	246	5 468

5 Krankenhäuser mit

Pos.- Nr.	Kranken- häuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser ins- gesamt	Krankenhäuser mit									
			zusammen		und zwar							
					Ergotherapeuten/ -innen		Diät- assistenten/ -innen		Hebammen, Entbindungsp- fleger		med.-tech. Assistenten/ -innen für Funk- tionsdiagnostik	
Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	
1	unter 50	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	2	2	25	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	2	2	75	-	-	-	-	-	-	-	-
4	150 - 200	6	6	249	-	-	-	-	-	-	-	-
5	200 - 250	4	3	210	-	-	-	-	-	-	-	-
6	250 - 300	1	1	82	-	-	-	-	-	-	-	-
7	300 - 400	6	6	594	2	100	-	-	1	15	-	-
8	400 - 500	2	2	147	-	-	-	-	-	-	-	-
9	500 - 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	600 - 800	1	1	140	-	-	-	-	-	-	-	-
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	1 000 und mehr	1	1	619	-	-	1	40	1	36	1	45
13	Insgesamt	26	24	2 141	2	100	1	40	2	51	1	45

Größenklassen der Bettenkapazität

Personal															Pos.- Nr.
Personal der Ausbildungsstätten			nachrichtlich												
			Schüler/-innen Auszubildende zusammen			darunter für									
						Krankenpflege			Kinderkrankenpflege			Krankenpflegehilfe			
zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	
4	-	4	78	7	71	38	4	34	40	3	37	-	-	-	1
6	1	5	232	45	187	213	42	171	-	-	-	6	1	5	2
12	4	8	126	28	98	124	27	97	-	-	-	-	-	-	3
34	12	22	435	77	358	378	70	308	9	-	9	-	-	-	4
76	20	56	571	102	469	360	71	289	98	3	95	-	-	-	5
132	37	95	1 442	259	1 183	1 113	214	899	147	6	141	6	1	5	6

Ausbildungsstätten 2003

Ausbildungsstätten

für

Krankenschwestern/ -pfleger		Kinderkrankenschwestern/ -pfleger		Krankenpflegehelfer/ -innen		med.-techn. Laboratoriums- assistenten/ -innen		med.-techn. Radiologie- assistenten/ -innen		Logopäden/ -innen		Orthoptisten/ -innen		Physiotherapeuten/ -innen		Pos.- Nr.
Kranken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
1	30	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
6	249	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
3	135	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	75	5
1	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
5	357	2	25	-	-	-	-	-	-	1	40	-	-	1	57	7
2	120	1	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	100	1	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	257	1	65	-	-	1	45	1	75	-	-	1	8	1	48	12
22	1 355	6	202	-	-	1	45	1	75	1	40	1	8	3	180	13

6 Medizinisch-technische Krankenhäusern

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Aufge- stellte Betten	Krankenhäuser mit mindestens einem der folgenden med.-technischen Geräte			Und					
							Computer- Tomographen (CT)			Positronen-Emissions- Computer-Tomographen (PET)		
				Kranken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kranken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kranken- häu- ser	Betten	Ge- räte
1	unter 50	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	2	178	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	2	233	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	150 - 200	6	1 001	5	812	6	5	812	5	-	-	-
5	200 - 250	4	868	2	436	2	2	436	2	-	-	-
6	250 - 300	1	275	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	300 - 400	6	1 966	6	1 966	64	5	1 665	5	1	315	1
8	400 - 500	2	815	2	815	7	2	815	2	-	-	-
9	500 - 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	600 - 800	1	665	1	665	14	1	665	2	-	-	-
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	1 000 und mehr	1	1 384	1	1 384	71	1	1 384	4	1	1 384	1
13	Insgesamt	26	7 395	17	6 078	164	16	5 777	20	2	1 699	2

7 Kosten der Krankenhäuser 2003 der Betten-

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Personal-							
			zu- sammen	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	med.- techn. Dienst	Funktions- dienst	klinisches Haus- personal	Wirt- schafts- und Versor- gungs- dienst	tech- nischer Dienst
			1 000 EUR							
1	unter 150	5	31 623	4 828	14 945	3 380	2 653	28	2 159	803
2	150 - 200	6	71 838	15 840	28 285	7 107	6 438	237	4 596	1 636
3	200 - 250	4	60 994	13 340	24 583	5 889	5 741	-	4 514	1 424
4	250 - 400	7	181 538	40 766	73 249	20 732	16 267	4 986	9 563	3 861
5	400 und mehr	4	312 757	71 544	106 242	41 030	34 557	12 418	17 306	8 416
6	Insgesamt	26	658 750	146 319	247 302	78 137	65 655	17 669	38 137	16 138

**Großgeräte in den
2003**

zwar mit																		Pos.- Nr.
Dialysegeräte			Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze)			Tele-Kobalt-Therapiegeräte			Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)			Gammakameras			Herz-Lungen-Maschinen			
Kranken-häuser	Betten	Geräte	Kranken-häuser	Betten	Geräte	Kranken-häuser	Betten	Geräte	Kranken-häuser	Betten	Geräte	Kranken-häuser	Betten	Geräte	Kranken-häuser	Betten	Geräte	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1	301	40	1	301	2	1	306	1	1	370	1	3	922	3	1	301	3	7
-	-	-	1	409	1	-	-	-	1	409	1	1	406	1	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	1	665	1	-	-	-	1	665	2	1	665	3	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	1 384	41	1	1 384	3	-	-	-	1	1 384	3	1	1 384	6	1	1 384	5	12
2	1 685	81	4	2 759	7	1	306	1	4	2 828	7	6	3 377	13	2	1 685	8	13

**nach Größenklassen
kapazität**

kosten				Sachkosten									Pos.- Nr.
Verwal-tungs-dienst	Sonder-dienste	sons-tiges Personal	nicht zu-rechen-bare Per-sonal-kosten	zu-sammen	Lebens-mittel und be-zogene Lei-stungen	medizinischer Bedarf							
						zu-sammen	darunter						
							Arznei-mittel	Blut, Blut-konser-ven und Blut-plasma	ärztl. und pfleger. Ver-brauchs-material, Instru-mente	Narkose-und sonstiger OP-Bedarf	Labor-bedarf		
1 000 EUR													
2 422	121	179	106	12 399	1 307	4 151	841	144	463	382	460	1	
5872	744	422	660	33 689	3 542	13 337	2 776	572	1 446	2 105	1 217	2	
4281	322	162	740	28 400	2 511	12 489	2 555	713	1 225	1 846	516	3	
10 501	721	377	514	91 400	5 046	51 149	13 213	2 670	9 245	7 645	2 451	4	
18 376	1 160	575	1 135	171 784	6 984	86 224	22 817	4 764	9 695	12 264	9 405	5	
41 452	3 069	1 716	3 156	337 672	19 388	167 350	42 203	8 863	22 073	24 242	14 049	6	

**Noch: 7 Kosten der Krankenhäuser 2003
der Betten-**

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Noch: Sachkosten									
		Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- bedarf	wieder- beschafte Ge- brauchs- güter	Verwal- tungs- bedarf	zentrale Verwal- tungs- dienste	zentrale Gemein- schafts- dienste	Pflege- satzfähige Instand- haltung	sonstige Abgaben	Versiche- rungen	Sonstiges
		1 000 EUR									
1	unter 150	1 018	1 351	9	822	712	125	2 031	122	242	509
2	150 - 200	2 293	3 288	68	2 389	1 149	-	3 685	312	972	2 654
3	200 - 250	2 390	2 970	29	1 344	2 070	125	2 752	174	908	637
4	250 - 400	5 727	5 974	321	4 153	1 298	97	10 629	498	1 841	4 667
5	400 und mehr	12 216	8 947	627	6 652	14 066	6	20 640	1 569	2 284	11 570
6	Insgesamt	23 645	22 532	1 054	15 360	19 295	354	39 737	2 676	6 246	20 037

8 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2003

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kran- ken- häuser mit Entbin- dungen	Entbundene Frauen					Wegen Fehl- geburt behand- elte Frauen	Geborene Kinder		
			ins- gesamt	und zwar					ins- gesamt	lebend geboren	tot geboren
				Entbindungen durch			mit Kompli- kationen				
				Zangen- geburt	Vaku- um- extrak- tion	Kaiser- schnitt					
1	unter 200	4	1 575	15	60	415	59	52	1 589	1 584	5
2	200 - 400	6	3 333	23	144	883	193	235	3 374	3 368	6
3	400 und mehr	4	3 154	46	171	1 159	154	145	3 249	3 233	16
4	Insgesamt	14	8 062	84	375	2 457	406	432	8 212	8 185	27

**nach Größenklassen
kapazität**

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Steuern	Kosten der Krankenhäuser	Kosten der Ausbildungsstätten	Gesamtkosten der Krankenhäuser	Abzüge			Bereinigte Kosten (Gesamtkosten minus Abzüge)	Pos.-Nr.	
					insgesamt	davon für				
						Ambulanz	wissenschaftliche Forschung und Lehre			sonstige Abzüge
1 000 EUR										
51	15	44 087	238	44 326	778	480	-	297	43 548	1
101	29	105 657	861	106 518	4 615	2 091	-	2 524	101 902	2
276	199	89 869	615	90 485	3 830	1 855	-	1 975	86 655	3
28	36	273 001	2 773	275 774	6 874	3 755	1 472	1 647	268 901	4
334	46	484 921	3 644	488 565	64 058	13 005	36 997	14 056	424 506	5
789	324	997 535	8 132	1 005 667	80 154	21 186	38 470	20 498	925 513	6

9 Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre nach Fach-

Pos.-Nr.	Fachabteilungen	Fachabteilungen	Aufgestellte Betten		Pfl egetage	
			insgesamt	darunter Notfallbetten	insgesamt	darunter Tage der Notfallüberwachung
1	Allgemeinmedizin	-	-	-	-	-
2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	-	-	-	-	-
3	Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-
4	Innere Medizin	9	834	8	228 594	132
	darunter					
5	Endokrinologie	-	-	-	-	-
6	Gastroenterologie	2	158	-	.	.
7	Kardiologie	2	155	6	.	.
8	Nephrologie	-	-	-	-	-
9	Rheumatologie	-	-	-	-	-
10	Kinderheilkunde	-	-	-	-	-
11	Neurologie	3	315	1	95 690	-
12	Orthopädie	5	1 043	-	292 114	-
	darunter					
13	Rheumatologie	-	-	-	-	-
14	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	36	2	.	.
15	Psychiatrie und Psychotherapie	3	158	-	.	.
16	Psychotherapeutische Medizin	2	354	-	.	.
17	Sonstige Fachbereiche	6	544	12	154 899	-
18	Fachabteilungen insgesamt	29	3 284	23	927 971	132

10 Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre nach Größenklassen der

Pos.-Nr.	Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen	Aufgestellte Betten		Pfl egetage	
			insgesamt	darunter Notfallbetten	insgesamt	darunter Tage der Notfallüberwachung
1	unter 50	3	80	2	15 939	-
2	50 - 100	9	590	-	162 635	-
3	100 - 200	4	591	5	178 469	-
4	200 und mehr	5	2 023	16	570 928	132
5	Insgesamt	21	3 284	23	927 971	132

**Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003
abteilungen**

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos.-Nr.
Aufnahmen in die Einrichtung von außen	darunter Verlegungen aus Krankenhäusern	Entlassungen aus der Einrichtung	darunter Verlegungen in Krankenhäuser	durch Tod		insgesamt	darunter Notfallbetten		
								Prozent		Tage
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
9 379	5 355	9 277	412	49	9 353	75,1	4,5	24,4	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
3 000	1 659	2 981	108	3	2 992	83,2	-	32,0	11
15 849	5 313	15 978	158	1	15 914	76,7	-	18,4	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
4 013	714	4 081	43	7	4 051	78,0	-	38,2	17
35 358	13 170	35 447	774	60	35 433	77,4	1,6	26,2	18

**Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003
Bettenkapazität**

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos.-Nr.
Aufnahmen in die Einrichtung von außen	darunter Verlegungen aus Krankenhäusern	Entlassungen aus der Einrichtung	darunter Verlegungen in Krankenhäuser	durch Tod		insgesamt	darunter Notfallbetten		
								Prozent		Tage
360	51	366	-	-	364	54,6	x	43,8	1
5 397	2 485	5 447	307	35	5441	75,5	x	29,9	2
5 844	3 104	5 865	264	19	5865	82,7	x	30,4	3
23 757	7 530	23 769	203	6	23767	77,3	x	24,0	4
35 358	13 170	35 447	774	60	35 433	77,4	1,6	26,2	5

11 Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen						Nichthauptamtliche Ärzte		Nachrichtlich	
		zusammen	dar. Teilzeitbeschäftigte/geringfügig Beschäftigte	leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/Oberärztinnen	Assistenzärzte/Assistenzärztinnen	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	Belegärzte/Belegärztinnen	von Belegärzten angestellt	Ärzte/Ärztinnen im Praktikum	Zahnärzte/Zahnärztinnen
unter 50	3	6	2	5	-	1	-	-	-	-	-
50 - 100	9	35	8	9	7	19	29	6	-	1	-
100 - 200	4	36	12	8	9	19	31	1	-	-	-
200 und mehr	5	101	19	19	15	67	97	-	-	2	-
Insgesamt	21	178	41	41	31	106	156	7	-	3	-

12 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte/geringfügig Beschäftigte			Vollkräfte im Jahresdurchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Pflegedienst	19	502	64	438	279	18	261	389
darunter in psych. Fachabteilungen	2	21	7	14	14	4	10	15
davon								
Krankenschwestern/-pfleger	17	390	56	334	209	13	196	-
dar. in psych. Fachabteilungen	2	19	7	12	13	4	9	-
Krankenpflegehelfer/-innen	13	59	2	57	36	-	36	-
dar. in psych. Fachabteilungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	3	6	-	6	4	-	4	-
Sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung)	10	47	6	41	30	5	25	-
dar. in psych. Fachabteilungen	1	1	-	1	1	-	1	-
Medizinisch-technischer Dienst	21	551	199	352	212	38	174	483
davon								
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	3	5	-	5	3	-	3	-
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	3	5	-	5	3	-	3	-
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	2	2	-	2	2	-	2	-
Apothekenpersonal	-	-	-	-	-	-	-	-
davon								
Apotheker/-innen	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstiges Apothekenpersonal	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 12 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vor- sorge- oder Reha- einrich- tungen	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	16	153	68	85	39	12	27	-
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	13	80	38	42	29	5	24	-
Logopäden/-innen	9	18	5	13	9	2	7	-
Heilpädagogen/-innen	1	5	4	1	-	-	-	-
Psychologen/-innen und Psychotherapeuten/-innen	19	97	47	50	40	12	28	-
Diätassistenten/-innen	11	24	1	23	12	1	11	-
Sozialarbeiter/-innen	19	46	15	31	19	1	18	-
sonstiges medizinisch-technisches Personal	18	116	21	95	56	5	51	-
Funktionsdienst (einschließlich dort tätiges Pflegepersonal)	17	134	41	93	55	9	46	105
davon								
Personal in der Funktionsdiagnostik	4	21	9	12	9	3	6	-
Personal in der Endoskopie	1	1	-	1	1	-	1	-
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten/-innen	16	79	28	51	29	6	23	-
sonstiges Personal im Funktionsdienst	8	33	4	29	16	-	16	-
Klinisches Hauspersonal	9	140	-	140	108	-	108	93
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	14	216	39	177	110	4	106	172
darunter								
Personal der Küchen	12	142	20	122	77	2	75	-
Personal der Wäschereien	4	9	-	9	5	-	5	-
Technischer Dienst	15	52	49	3	4	3	1	49
Verwaltungsdienst	20	206	44	162	100	8	92	160
Sonderdienste	6	27	3	24	6	-	6	21
Sonstiges Personal	18	107	51	56	45	10	35	77
NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT	21	1 935	490	1 445	919	90	829	1 550

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

SAARLAND HEUTE - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Statistisches Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit der Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie". Die Publikation zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter.

Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit dem Statistischen Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie" und enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

UMWELT - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Faltblatt LANDWIRTSCHAFT (erscheint jährlich)

III. REIHEN

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung und allgemein bildende Schulen.

Saarländische Gemeindezahlen

In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

(Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter). Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise mehrmals jährlich.

IV. VERZEICHNISSE

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5913/-5925, Telefax 0681/501-5921,

E-Mail: statistik@stala.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>